

# Das gefällt mir

## Das lernst du

- Sagen, was einem gefällt (Mode/Design)
- Sachen und Personen beschreiben
- Kleidung anprobieren und kaufen
- Über eine Statistik sprechen



Wie findest du den Hund?

Den finde ich toll.  
Er sieht so lieb aus.

Wie findest du die Schuhe?

Die mag ich überhaupt nicht.

Sprecht über die Bilder.

Lies die Sätze und hör die Aussagen. Welche Sätze passen zu wem?

- |  |        |
|--|--------|
| 1. Das transparente Handy finde ich super. Ich habe das alte Handy von meinem Vater. | Felix  |
| 2. Ich mag blaue Sportwagen. Ich liebe schöne Sachen.                                | Leonie |
| 3. Große Hunde mag ich nicht.  | Julia  |
| 4. Moderne Fahrräder finde ich toll.   | Murat  |

**1 Was gefällt euch?**

a Notiert je drei Sätze wie im Beispiel.



spannende Filme      schwarze/grau... Katzen      lange/kurze Haare      rote/lange/kurze Röcke  
 bunte/transparente Handys      schnelle Computer      junge Pferde      teure Mountainbikes      blaue/grüne/braune Augen  
 dicke Bücher      leichte Tablets      große Hunde      große Häuser      rote/blonde/schwarze Haare  
 komplizierte Computerspiele      schnelle Computer      schnelle Motorräder      modische Jeans

Große Hunde gefallen mir nicht, weil ich Angst vor ihnen habe.  
 Ich finde blaue Augen toll. Meine Freundin hat blaue Augen.

Echt? Ich mag große Hunde. Die sind meistens lieb.  
 Ich mag grüne Augen.

b Lest eure Sätze vor. Die anderen kommentieren.

**2 Adjektive vor dem Nomen**

a Ordne die Texte den Bildern zu. Ergänze sie und lies sie vor.

- Ich habe einen kleinen, schwarzen ... . Er heißt Timo. Er ist ein ganz lieber, freundlicher ... . Aber er kann böse sein, wenn er jemanden nicht kennt. Ich mag kleine ... . (Pl.)
- Das ist ein schnelles, schönes, schickes ... . Ich möchte auch gern ein schickes ... . Aber die meisten können keine so teuren ... . (Pl.) kaufen.
- Carla trägt immer eine interessante ... . Ihre großen ... (Pl.) sind ihr Markenzeichen. Ihre rote ... ist bestimmt teuer.



b Lies die Texte noch einmal und ergänze das *Denk nach*.

Denk nach			
Singular		Plural	
der Hund	das Auto	die Tasche	die Hunde/Autos/Taschen
N ein tolle... Hund kein toller Hund	ein tolle... Auto kein tolles Auto	eine tolle Tasche keine tolle Tasche	— tolle Hunde/Autos/Taschen keine tolle... Hunde/Autos/Taschen
A einen tolle... Hund keinen tollen Hund			keine tollen Hunde/Autos/Taschen



### 3 Sprechen üben

55

a Hör zu, sprich nach.

- Sie hat einen neuen Laptop.
- Sie hat einen neuen, schnellen Laptop.
- Sie hat einen neuen, schnellen, leichten Laptop.
- Sie hat einen neuen, schnellen, leichten, coolen Laptop.

- Das ist ein teurer Laptop.
- Das ist ein teurer Laptop.
- Das ist ein teurer Laptop.
- Das ist ein teurer Laptop.

b Macht weiter.

- Er hat eine blaue Hose.
- Er hat eine blaue, lange Hose.
- Er hat eine ...

- Das ist eine schicke Hose.
- Das ist eine schicke Hose.

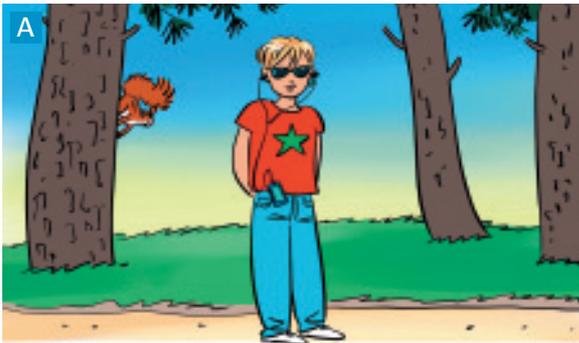
- Sie hat ein modernes Fahrrad.

- Das ist ein ...

### 4 Die sehen cool aus

56

a Hör zu. Wer ist es? Person A oder B?



b Beschreib A und B.

Was ist gleich?

Was ist anders?

*A und B sind nicht sehr groß.  
A trägt eine schwarze Sonnenbrille  
und B trägt ...*

### 5 Deine Klasse

a Personen beschreiben – Lest den Kasten. Sammelt noch mehr Wortschatz dazu.

der Körper	die Haare	die Augen	die Kleidung	Farben – Formen – Muster
groß	schwarz	blau	der Rock	orange lila ...
...	glatt	grau	die Hose	lang kurz weit eng
	...	blaugrau	das T-Shirt	gestreift gepunktet kariert
		...	...	●●●●     ##



b Wer ist es? – Schreibt je eine Personenbeschreibung auf einen Zettel. Tauscht in der Klasse und lest die Zettel vor.

Die anderen raten.

*Ist das die dritte Person von links?*

*Nein.*

*Dann ist es ...*

*Meine Person ist nicht so groß.  
Sie trägt eine weiße, kurze Hose.  
Sie hat mittellange blonde Haare.  
Sie trägt einen großen, roten Rucksack.*



**6** Online einkaufen

a Fragt und antwortet.

Kaufst du online ein? Warum? Warum nicht? Was hast du schon online eingekauft?

b Schau die Internetseiten an. Was gefällt dir? Was gefällt dir nicht?



57-58 c Hör die Dialoge. Was wollen die Mädchen und die Jungen kaufen? Warum?

59-60 d Hör zu und ergänze das *Denk nach*.

Denk nach			
	der	das	die
N	der schwarze Gürtel		die (Plural)
A	den blaue... Gürtel	das rote Hemd	die schwarze Bluse
			die weiße... Schuhe

e Schreibt Fragen. Fragt und antwortet.

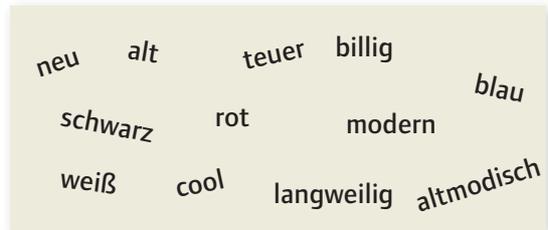
Welcher Gürtel gefällt dir am besten? Der rote oder der braune?  
 Welchen Gürtel findest du gut? Den roten oder den gelben?

Welcher Gürtel gefällt dir am besten?  
 Mir gefällt der blaue (Gürtel) am besten. Und dir?

f Ihr habt zu zweit 200 Euro. Was kauft ihr? Schreibt eine Einkaufsliste.

**7 Er hat einen tollen Tiger. – Würfelspiel**

Spielt zu viert. Wählt ein Adjektiv aus. Ihr dürft jedes Adjektiv nur einmal verwenden. Würfelt dann zweimal und bildet einen Satz mit dem Adjektiv, dem Verb und dem Nomen.



A		B	
	sein (N)		der Laptop
	haben (A)		das Auto
	mögen (A)		die Sonnenbrille
	mitnehmen (A)		der Tiger
	kaufen (A)		die Schuhe (Pl.)
	suchen (A)		das T-Shirt

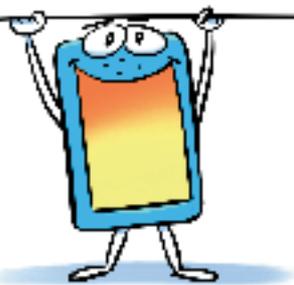


**8 Tipps zu den Adjektivendungen**

a Was passt zusammen? Ordne zu und lies vor.

1. Wiederhole die Adjektivendungen
2. Adjektive haben vor einem Nomen immer, aber
3. Für die Adjektivendungen braucht man
4. Adjektivendungen kann man

- a) nach dem Nomen nie eine Endung.
- b) so oft wie möglich.
- c) viel Geduld und Zeit.
- d) mit Lernkarten und mit Beispielsätzen lernen.



b Schreib auf Lernkarten kleine Beispieltexte mit den Adjektivendungen und lerne sie auswendig.

Vorderseite  
*der Typ*  
 Ist das ein cool... Typ?  
 Nein, das ist kein cool... Typ.  
 Der cool... Typ ist heute nicht da.

Rückseite  
*der Typ*  
 Ist das ein cooler Typ?  
 Nein, das ist kein cooler Typ.  
 Der coole Typ ist heute nicht da.

**9** Einkaufen

61 a Lies die Sätze 1–3, hör den Einkaufsdialog und entscheide: richtig oder falsch.

- v 1. Die Verkäuferin hilft Sophie und Alina.
- 2. Alina findet den weißen Mantel gut.
- 3. Alina gefällt die blaue Bluse.
- 4. Sophie findet, dass Alina die graue Hose gut passt.
- 5. Alina kauft den Rock.



b Ordne 1–8 und a–h zu. Hör den Dialog noch einmal zur Kontrolle.

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| 1. ● Guten Tag, kann ich        | a) die blaue Bluse?                        |
| 2. ■ Danke, wir möchten uns     | b) Hast du mal den kurzen Rock anprobiert? |
| 3. ● Alina, komm mal,           | c) super aus.                              |
| 4. ■ Der sieht echt             | d) wie gefällt dir der weiße Mantel?       |
| 5. ● Und wie findest du         | e) Wie passt mir die Hose, Sophie?         |
| 6. ■ Auch nicht schlecht.       | f) Ihnen helfen?                           |
| 7. ● Ich weiß nicht.            | g) nur anschauen.                          |
| 8. ■ Ich glaube, der steht mir, | h) aber er ist viel zu teuer.              |

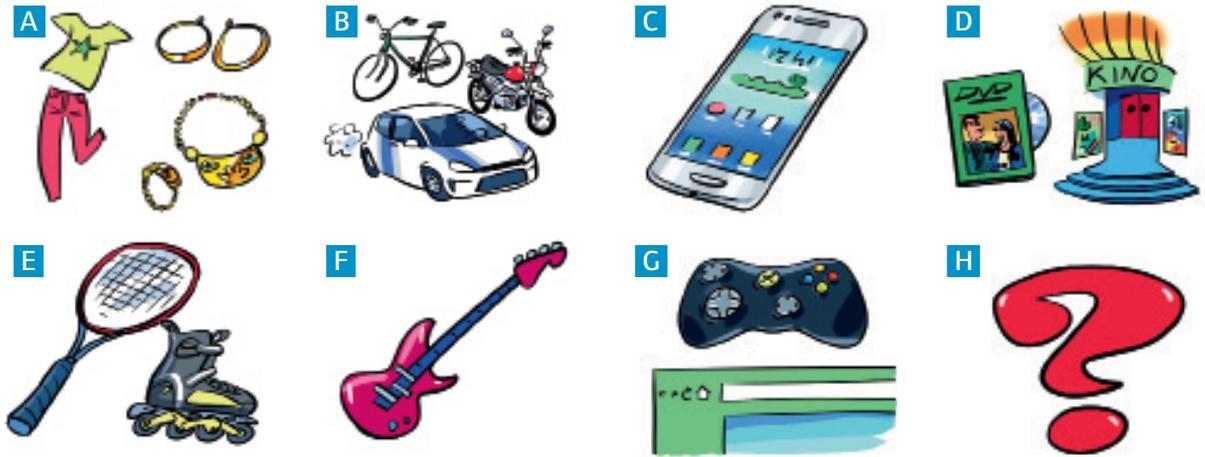
c Spielt Einkaufsdialoge.

Verkäufer/in	Über die Kleidung sprechen
Kann ich dir/Ihnen helfen?	Wie findest du ...?
Möchten Sie / Möchtest du ... anprobieren?	Wie steht mir ...?
Kunde/Kundin	Wie passt mir ...?
Danke, wir möchten uns nur anschauen.	Ich finde ... super / nicht so gut / ...
Ja, gerne, ich suche ...	Das blaue T-Shirt steht dir gut.
Ich hätte gerne ...	Die Jeans passt dir sehr gut.
Haben Sie ...?	



### 10 Das kaufen Jugendliche in Deutschland

a Schaut die Bilder an. Was ist für euch wichtig? Wofür gebt ihr viel Geld aus?



b Lies den Text und korrigiere die Aussagen 1–3.

1. Alle Jugendlichen bekommen pro Jahr mindestens 1600 Euro.
2. Sie geben das Geld für teure Markenkleidung aus.
3. Geld sparen finden die Jugendlichen langweilig.

Deutsche Jugendliche können pro Jahr im Durchschnitt ungefähr 1600 Euro ausgeben. Sie bekommen das Geld als Taschengeld, als Bezahlung für Nebenjobs oder als Geschenke zum Geburtstag oder zu Weihnachten. Natürlich gibt es große Unterschiede. Einige haben mehr als 1600 Euro pro Jahr und viele haben sehr viel weniger.

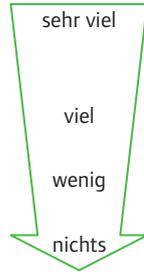
Was machen die Jugendlichen mit dem Geld?

Auch das ist sehr unterschiedlich. Das meiste Geld geben Jugendliche für Kleidung, Mode und Schmuck aus. In vielen Schulen ist teure Markenkleidung ein hohes Statussymbol. Ältere Jugendliche brauchen auch Geld für den Führerschein oder, wenn sie schon fahren dürfen, für Benzin. Das ist natürlich teuer. Auch das Handy ist für viele Jugendliche nicht billig. Computer, Videospiele, Musik und Filme sind für die meisten Jugendlichen sehr wichtig. Sie geben aber dafür viel weniger Geld als für Kleidung aus. Jugendliche sparen auch Geld (ungefähr 20% vom Einkommen monatlich), weil sie es später für größere Projekte haben möchten, z. B. den Führerschein, das Moped oder das Auto.

c Lies den Text noch einmal und dann die Grafik. Was passt wo?

1. Computer/Videospiele
2. Handy
3. Kleidung/Mode/Schmuck

?	5 191
Fahrrad, Mofa, Moped, Auto, Führerschein, Benzin	1 940
?	1 702
Sportartikel	922
Musik, Hörspiele	850
?	470
DVDs, Videos (gekauft oder geliehen)	272



d Wie ist das bei euch? Macht eine Tabelle mit geschätzten Informationen. Vergleicht mit der Tabelle.

*Ich gebe nicht so viel Geld für Kleidung aus wie die deutschen Jugendlichen, weil ich Mode nicht so wichtig finde.*

*Einige in unserer Klasse sparen Geld. Sie möchten später ...*

### Sagen, was einem gefällt (Mode/Design)

Ich liebe Mode.

Schwarze Katzen gefallen mir (nicht).

Ich liebe Rot.

Die grünen Schuhe von dem Mädchen gefallen mir nicht.

Das ist ein cooler Gürtel.



### Sachen und Personen beschreiben

Er ist sehr groß. / nicht so groß.

Sie hat kurze, braune Haare.

Sie trägt einen Ohrring / keine Brille.

### Kleidung anprobieren und kaufen

Wie steht mir die Jeans?

Ich weiß nicht ... / Nicht schlecht.

Hast du mal den kurzen Rock probiert?

Der sieht klasse aus, aber er ist viel zu teuer.

Wie passt mir die Jeans?

Die Jeans passt dir sehr gut.

Wie steht mir die Hose?

Nicht so gut.

### Über eine Statistik sprechen

Im Durchschnitt bekommen deutsche Jugendliche zwischen 30 und 70 Euro Taschengeld im Monat.

Das meiste Geld geben Jugendliche für Kleidung, Mode und Schmuck aus.

Ich gebe nicht so viel Geld für Kleidung aus wie die deutschen Jugendlichen, weil ...

In unserer Klasse geben wir mehr Geld für Musik und DVDs aus als deutsche Jugendliche.

### Außerdem kannst du ...

... eine Grafik zum Thema „Konsum“ verstehen.

Grammatik		kurz und bündig	
<b>Adjektive vor dem Nomen</b>			
<b>Nominativ</b>			
Maskulinum	Neutrum	Femininum	Plural
der tolle Rock	das tolle Auto	die tolle Tasche	die tollen Handys
ein toller Rock	ein tolles Auto	eine tolle Tasche	— tolle Handys
kein toller Rock	kein tolles Auto	keine tolle Tasche	keine tollen Handys
<b>Akkusativ</b>			
den tollen Rock	das tolle Auto	die tolle Tasche	die tollen Handys
einen tollen Rock	ein tolles Auto	eine tolle Tasche	— tolle Handys
keinen tollen Rock	kein tolles Auto	keine tolle Tasche	keine tollen Handys
<b>Adjektive vor dem Nomen (attributiv)</b> haben mindestens ein e. Ich mag schnelle Autos. Aber das rote Auto gefällt mir nicht.		<b>Adjektive nach dem Nomen (prädikativ)</b> haben keine Endung.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Wie gefällt dir der rote Rock?</li> <li>■ Welchen Rock meinst du, den langen (Rock) oder den kurzen (Rock)?</li> <li>● Den kurzen (Rock).</li> </ul>			